



QUADRIGA
HOCHSCHULE
BERLIN

Studienprogramm

MBA

PUBLIC AFFAIRS & LEADERSHIP

2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Quadriga Hochschule Berlin hat sich dem modernen, ganzheitlichen Kommunikationsmanagement verschrieben. Die Ansprüche an Kommunikation wachsen mit den Anforderungen einer kritischeren Öffentlichkeit und einer globalisierten Welt. Erfolgreiche Interessenvertreter und Politikmanager müssen heute selbstverständlich versierte Kenntnisse im Kommunikationsmanagement mitbringen. Darüber hinaus können sie sich über betriebs- und volkswirtschaftliche Themen auf Augenhöhe mit ihren Gesprächspartnern „in deren Sprache“ austauschen. Sie besitzen ein detailliertes und praxiserprobtes Wissen sozialer Strukturen und Gesetzmäßigkeiten und kennen die Prozesse, gesetzlichen Grundlagen, regulatorischen Abläufe sowie die Akteure des politischen Systems und deren Interessen.

Politische Kommunikation muss dabei immer auch als Führungsaufgabe verstanden werden. Führungskräfte von heute müssen strategisch denken, und sie müssen mutig führen, um Umbrüchen, Kurswechseln und schwierigen Unternehmenssituationen gewachsen zu sein. Sie müssen ihre Rolle in der Organisation verstehen und ihre Fähigkeiten gekonnt einsetzen. Dabei geht es letzten Endes darum, die Interessen von Unternehmen, Verbänden oder öffentlichen Einrichtungen mit denen ihrer Stakeholder zu vereinbaren, zu moderieren und Dialog und Austausch zu befördern. Der Studiengang MBA Public Affairs & Leadership vermittelt den Studierenden wesentliche Kenntnisse, die ein erfolgreich agierender Interessenvertreter der Zukunft braucht. Dazu gehören neben den Methoden und Hintergründen der Public Affairs fundiertes ökonomisches Know-how, Führungskompetenz, psychologisches Wissen und die souveräne Kenntnis des politischen Systems.

Durch ihre fächerübergreifende Struktur bietet die Quadriga Hochschule eine Ausbildung, die den Anforderungen an einen modernen Kommunikationsmanager in Wirtschaft und Politik gerecht wird. Drei Departments – Corporate Communications, Management & Economics und Politics & Public Affairs – wirken eng zusammen. So wird unsere Vision vom Kommunikations- und Public-Affairs-Manager als Vordenker, Stratege und Generalist, der über Weitsicht und Tiefenschärfe zugleich verfügt, Wirklichkeit.

Ich lade Sie herzlich ein, sich in der vorliegenden Broschüre einen Überblick über das MBA-Programm Public Affairs & Leadership der Quadriga Hochschule Berlin zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Peter Voß
Präsident der Quadriga Hochschule Berlin



Prof. Peter Voß

ist Präsident der Quadriga Hochschule Berlin. Er ist Journalist und Schriftsteller. Bis 2007 war Voß Intendant des Südwestrundfunks (SWR). Die Fusion von Südwestfunk (SWF) und Süddeutschem Rundfunk (SDR) gehört zu seinen medienpolitischen Leistungen. Von ihm gingen wichtige Impulse und Initiativen aus, den öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu festigen und zu stärken. Vor seiner Intendantentätigkeit war Voß Redaktionsleiter des heutejournals, Hauptredaktionsleiter Aktuelles und stellvertretender Chefredakteur des ZDF.

Aufbau und Struktur

Die Quadriga Hochschule Berlin ist eine durch den Senat für Bildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin staatlich anerkannte Fachhochschule. Die Quadriga Hochschule hat sich zur Aufgabe gemacht, Manager für Führungspositionen in Politik und Wirtschaft auszubilden. Diesem Anliegen liegt ein ganzheitliches Verständnis von Management zu Grunde. Der Aufbau der Studiengänge sowie das Forschungsprogramm der Hochschule sind konsequent fächerübergreifend angelegt. Präsident der Quadriga Hochschule ist der ehemalige SWR-Intendant Prof. Peter Voß.

Eine enge Verbindung zur Berufswelt sichert der Quadriga Kreis ab, dem unter anderem die Kuratoren und Mentoren angehören. Die Quadriga Hochschule Berlin wird von der Quadriga Hochschule Berlin GmbH getragen, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presseakademie Berlin.

Akkreditierung

Die Studiengänge der Quadriga Hochschule Berlin sind durch die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA) begutachtet und im Sommer 2011 mit dem besten Ergebnis „ohne Auflagen“ für fünf Jahre akkreditiert worden. Die Akkreditierung von Studiengängen dient dazu, die Qualität von Lehre und Studium zu sichern, Standards zu setzen und die internationale Vergleichbarkeit von Studienabschlüssen zu überwachen. Alle staatlichen und staatlich anerkannten privaten Hochschulen in Deutschland sind dazu verpflichtet, ihre Studienprogramme regelmäßig überprüfen zu lassen. Zu den externen Gutachtern zählen Wissenschaftler und Praktiker aus den Bereichen Wirtschaft, Kommunikation und Politik. Auf dem Prüfstand waren Studienkonzept, Ausbildungsziele, die Umsetzung rechtlicher Vorgaben, die internationale Vergleichbarkeit, die Studierbarkeit und Studienbetreuung sowie Prüfungen. Auch Personal, Ausstattungen und Wirtschaftsplan sowie das Qualitätsmanagement an der Hochschule wurden einer intensiven Prüfung unterzogen.



Der neue Standort der Quadriga Hochschule Berlin am Werderschen Markt

Ein starkes Netzwerk

Dem Quadriga Kuratorium gehören hochrangige Praktiker aus Medien, Wirtschaft, Politik und Kommunikationsmanagement an. Sie vereint das gemeinsame Anliegen, die Berufsfelder Kommunikationsmanagement, Public Affairs und Human Resources durch eine spezifische Ausbildung zukünftiger Führungskräfte zu professionalisieren. Das Kuratorium unterstützt die Quadriga Hochschule Berlin in ihrem Bestreben nach einer praxisnahen, den Anforderungen des Berufsmarkts entsprechenden Ausbildung und sichert eine enge Verknüpfung mit den jeweiligen Berufsfeldern. Die Kuratoren beraten bei der Konzeption der Studienprogramme und in der Lehre. Darüber hinaus stehen Mitglieder des Kuratoriums den Studenten als Mentoren zur Seite.



- 1 **Christian Achilles**, Leiter Kommunikation und Medien, Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. 2 **Béla Nikolai Anda**, Chief Communication Officer, AWD Holding AG 3 **Dorothee Bär**, Mitglied des Deutschen Bundestages, stv. Generalsekretärin CSU 4 **Markus N. Beeko**, Director Campaigns & Communications/Member of Global Communications Group, amnesty international Deutschland 5 **Stefanie Burgmaier**, Chefredakteurin, Börse Online 6 **Dr. Christof Ehrhart**, Executive Vice President, Head of Corporate Communications, Deutsche Post DHL 7 **Sven Gösmann**, Chefredakteur, Rheinische Post 8 **Jürgen Graalmann**, Vorstandsvorsitzender, AOK-Bundesverband 9 **Volker Heck**, Head of Corporate Communications and Public Affairs, RWE AG 10 **Stephan Heimbach**, Head of Corporate Communications, Siemens AG 11 **Dr. Herbert Heitmann**, Executive Vice President of External Communications, Royal Dutch Shell 12 **Jörg Howe**, Leiter Kommunikation, Daimler AG 13 **Steffen Klusmann**, Chefredakteur, Financial Times Deutschland 14 **Dr. Günter Krings**, Mitglied des Deutschen Bundestages, stv. Fraktionsvorsitzender CDU/CSU 15 **Renate Künast**, Mitglied des Deutschen Bundestages, Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen 16 **Christoph Lanz**, Fernsehredakteur, Deutsche Welle TV 17 **Dr. Christian Lawrence**, Head of Group Communications, Munich Re 18 **Richard Lips**, Leiter Konzernkommunikation, Commerzbank AG 19 **Matthias Machnig**, Minister, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie 20 **Hildegard Müller**, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. 21 **Monika Schaller**, Leiterin Unternehmenskommunikation, Goldman Sachs & Co. oHG 22 **Elisabeth Schick**, Senior Vice President Communication & Government Relations, BASF Group 23 **Thomas Schmid**, Herausgeber, Welt-Gruppe 24 **Maximilian Schöberl**, Bereichsleiter Konzernkommunikation und Politik, BMW Group 25 **Dr. Hajo Schumacher**, Freier Journalist, Buchautor und TV-Moderator 26 **Thorsten Strauß**, Unternehmenssprecher/Leiter Unternehmenskommunikation, Bertelsmann AG

Persönlicher Austausch mit Führungskräften

Mit dem Mentorenprogramm erhalten die Studierenden durch den persönlichen Kontakt zu führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Medien wertvolle Einschätzungen zu ihren Fähigkeiten und Perspektiven, berufslebensnahe Hinweise und einen Wissenstransfer: Weit über den engeren Studienkontext hinaus geben die Treffen zwischen Mentor und Mentee Impulse für das berufliche und persönliche Fortkommen.

Dabei schöpfen die Mentoren aus ihrem reichen Erfahrungsschatz in ihrem jeweiligen Tätigkeitsfeld. So kann der Berufsalltag des Mentors Gegenstand des Mentorings sein. Für den Mentee ist es von Interesse, wie der Mentor in seiner hervorgehobenen Position arbeitet, wie er sich im Beruf organisiert und wie er führt. Hieraus kann ein Erfahrungsaustausch entstehen, zu dem der Mentee vor seinem eigenen akademischen und beruflichen Hintergrund beitragen kann. Die Mentoren geben Einblick in aktuelle Fachdebatten des Berufsfeldes, sie informieren über Trends und Anforderungen.

Sie geben zudem Hinweise für fachliche Karriereoptionen und informieren über Strategien des beruflichen Fortkommens. Gerade als Führungskraft mit entsprechender Karriereerfahrung können Mentoren Vorbild für ihre Mentees sein. Darüber hinaus eröffnet das Mentoringprogramm Zugänge zum Berufsfeld und vermittelt Kontakte zu interessanten Persönlichkeiten.

Das Programm dauert jeweils über den Zeitraum des gesamten Studiums, also 18 Monate. In diesem Zeitraum treffen sich Mentor und Mentee regelmäßig auf individuelle Vereinbarung hin.

Christian Achilles

Leiter Kommunikation und Medien, Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.

Béla Nikolai Anda

Chief Communication Officer, AWD Holding AG

Andreas Bartels

Head of Media Relations, Deutsche Lufthansa AG

Ulf Bauer

Leiter Politik und Kommunikation, British-American Tobacco (Industrie) GmbH

Markus N. Beeko

Director Campaigns & Communications, Amnesty International Deutschland

Hans-Jürgen Beerfeltz

Staatssekretär Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dr. Gunnar Bender

Director Corporate Affairs, Mitglied der Geschäftsleitung, E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG

Iris Bethge

Geschäftsführerin Presse und Kommunikation, Bundesverband deutscher Banken e.V.

Andreas Breitsprecher

Prokurist, Leiter Konzernkommunikation und Public Affairs, Vattenfall Europe AG

Stefanie Burgmaier

Chefredakteurin, Börse Online

Ralph Driever

Leiter Unternehmenskommunikation, Infineon Technologies AG

Dr. Christof Ehrhart

Executive Vice President, Head of Corporate Communications, Deutsche Post DHL

Andreas Fritzenkötter

Sapinda Deutschland GmbH

Sven Gösmann

Chefredakteur, Rheinische Post

Jürgen Graalmann

Vorstandsvorsitzender, AOK-Bundesverband

Volker Heck

Head of Corporate Communications and Public Affairs, RWE AG

Dr. Stephan Heimbach

Head of Corporate Communications, Siemens AG

Dr. Herbert Heitmann

Executive Vice President of External Communications, Royal Dutch Shell

Dr. Michael Helbig

Direktor Kommunikation/ Pressesprecher, KfW Bankengruppe

Dr. Wilm Herlyn

ehem. Chefredakteur,
Deutsche Presse Agentur

Jörg Howe

Leiter Kommunikation,
Daimler AG

Dr. Andrea Huber

Geschäftsführerin,
ANGA Verband Deutscher
Kabelnetzbetreiber e.V.

Dr. Michael J. Inacker

Außenbeziehungen und
Corporate Social Respon-
sibility, METRO Group

Steffen Klusmann

Chefredakteur, Financial
Times Deutschland

Rainer Knauber

Generalbevollmächtigter
für Berlin und die
Neuen Bundesländer,
Vattenfall Europe AG

Dr. Andreas Knaut

Director Corporate
Communications,
Health and Sustainability,
Danone GmbH

Dr. Guido Knott

Bereichsleiter Politik und
Kommunikation, E.ON AG

Sven Korndörffer

Managing Director Cor-
porate Communications,
Aareal Bank AG

Dr. Günter Krings

Mitglied des Deutschen
Bundestages

Renate Künast

Vorsitzende, Bundestags-
fraktion Bündnis 90/
Die Grünen

Dr. Roland Kuntze

Head of External
Communications &
Corporate Reputation,
Telefónica O2 Germany
GmbH & Co. OHG

Dr. Joachim Lang

Leiter Konzernrepräsen-
tanz Berlin, E.ON AG

Christoph Lanz

Fernsehdirektor,
Deutsche Welle TV

Dr. Christian Lawrence

Head of Group
Communications,
Munich Re

Richard Lips

Leiter Group
Communications,
Commerzbank AG

Ulrich Lissek

Director Communication,
Nord Stream

Holger Lösch

Leiter Kommunikation
und Marketing,
Mitglied der Geschäfts-
leitung, Bundesverband
der Deutschen
Industrie e.V.

Dieter Lukowski

Geschäftsführender
Gesellschafter, Lukowski
& Heitmann GmbH

Matthias Machnig

Minister, Thüringer Mi-
nisterium für Wirtschaft,
Arbeit und Technologie

Thomas Mickleit

Direktor Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit,
Microsoft Deutschland

Hildegard Müller

Vorsitzende der Hauptge-
schäftsführung, Bundes-
verband der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.

Dr. Ulrich Ott

Bereichsleiter Unter-
nehmenskommunikation,
ING-DiBa AG

Ulrike Pott

Leiterin Presse und Infor-
mation, Gesamtverband
der Deutschen Versiche-
rungswirtschaft e.V.

Alexander Reinhardt

Leiter Corporate Media
Relations, EADS Deutsch-
land GmbH

Andreas Renner

Leiter der Repräsentan-
zen Berlin und Brüssel,
EnBW Energie Baden-
Württemberg AG

Martin Roth

Bereichsleiter Kommuni-
kation und Marketing,
DZ Bank

Ulf Santjer

Head of Corporate
Communications, PUMA

Michael Schade

Head of Corporate Com-
munications, Bayer AG

Monika Schaller

Head of Corporate
Communications, Gold-
man Sachs & Co. oHG

Elisabeth Schick

Senior Vice President
Communications &
Government Relations
BASF Group, BASF SE

Phillip Schindera

Senior Executive Vicepre-
sident Corporate Com-
munications, Deutsche
Telekom AG

Melanie Schmergal

Pressesprecherin, Leiterin
Presse/Kommunikation,
Bundesverband der Deut-
schen Volksbanken und
Raiffeisenbanken

Thomas Schmid

Herausgeber, Die Welt,
Welt am Sonntag, Welt
kompakt, Welt online

Maximilian Schöberl

Bereichsleiter Konzern-
kommunikation und
Politik, BMW Group

Dr. Jens Schreiber

Leiter Unternehmens-
kommunikation,
Celesio AG

Dr. Hajo Schumacher

Freier Journalist, Buch-
autor und TV-Moderator

Dr. Roland Stahl

Leiter der Kommuni-
kation, Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Thorsten Strauß

Unternehmenssprecher
/ Leiter Unternehmens-
kommunikation, Bertels-
mann AG

Achim Struchholz

Leiter Unternehmens-
kommunikation,
Altana AG

Dr. Armgard von Reden

Leiterin Verbindungsbüro,
IBM Deutschland GmbH

Thomas Voigt

Direktor Wirtschaftspoli-
tik und Kommunikation,
OTTO GmbH & Co KG

Dr. Petra Warnecke

Leiterin Kommunikation,
Marketing und Politik,
Veolia Wasser GmbH

Dr. Susanne Wegerhoff

General Director Opel
Communications, Adam
Opel GmbH

Gemeinsam mit starken und renommierten Partnern richtet die Quadriga Hochschule Berlin mehrere Stipendien aus.

Starke Stipendienpartner

Für ein Studium an der Quadriga Hochschule Berlin sind vor allem Qualifikation, Motivation und Persönlichkeit entscheidend. Besonders begabte Bewerber um einen Studienplatz an der Quadriga Hochschule Berlin erhalten die Möglichkeit, zu ermäßigten Konditionen zu studieren.

Am Stipendienprogramm der Quadriga Hochschule Berlin beteiligen sich renommierte Unternehmen und der Spitzenverband der Deutschen Industrie. Sie stehen für das enge Netzwerk, das die Quadriga Hochschule Berlin in die Praxis knüpft.

Über die Stipendienprogramme der Quadriga Hochschule Berlin hinaus bestehen für die Studierenden des MBA-Studiengangs verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten. Unsere Studienleiter helfen Ihnen gern weiter.



*Für Studenten des MBA
Public Affairs & Leadership*

Innovativität, Transparenz und Dialogbereitschaft - für diese Werte steht die E-Plus-Gruppe. Mit UdL Digital, dem „Digital Public Affairs“ Blog, tritt das Unternehmen für Offenheit und einen breiten fachlichen Dialog über moderne Interessenvertretung ein. Mit UdL Digital ist E-Plus Pionier innovativer politischer Kommunikation und stärkt die Debatte um die gesellschaftspolitische Dimension wirtschaftlichen Engagements. Im MBA-Studiengang Public Affairs & Leadership sieht E-Plus seine Ansprüche an eine professionelle Ausbildung zukünftiger, ihrer Verantwortung bewusster Führungskräfte verwirklicht. Der Studiengang verbindet versierte Fachkenntnisse im Kommunikationsmanagement mit dem Verständnis politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge und unternehmerischem Denken. Daher unterstützt E-Plus als Stipendien-Partner das MBA-Programm der Quadriga Hochschule Berlin.



*Für Studenten des MBA
Public Affairs & Leadership*

Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) gehört zu den führenden deutschen Verbänden. Eine wirksame, gleichzeitig aber auch offene, verantwortungsvolle Vertretung von Interessen der deutschen Wirtschaft ist sein ureigenstes Anliegen. Im MBA-Studiengang Public Affairs & Leadership sieht der BDI seine Ansprüche an eine professionelle Ausbildung zukünftiger Führungskräfte verwirklicht. Der Studiengang verbindet versierte Fachkenntnisse im Kommunikationsmanagement mit dem Verständnis politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge und unternehmerischem Denken. In diesem Ausbildungsziel sieht der BDI sein Bild von einem modernen Public-Affairs-Manager verwirklicht.

Über die Stipendienprogramme der Quadriga Hochschule Berlin hinaus bestehen für die Studierenden der Studiengänge verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten.

Finanzierung durch den Arbeitgeber

Unterschiedliche Sponsoring-Modelle organisieren die finanzielle Förderung des Studiums an der Quadriga Hochschule Berlin durch den Arbeitgeber. Über eine Bindungsklausel mit partieller oder vollständiger Rückzahlungsverpflichtung bindet sich der Arbeitnehmer für einen bestimmten Zeitraum an das Unternehmen. Im Gegenzug übernimmt der Arbeitgeber die Studiengebühren und zusätzlich anfallende Kosten des Studiums gänzlich oder in Teilen. Sponsoring bietet dem modernen und innovativen Personalmanagement eine ideale Möglichkeit zur Mitarbeiterentwicklung. Talente werden gezielt und konsequent gefördert. Da es sich bei den Studienprogrammen der Quadriga Hochschule Berlin um Teilzeit-Studiengänge handelt, bleibt der geförderte Mitarbeiter dem Unternehmen als vollwertige Arbeitskraft erhalten. Das Sponsoring fordert auf der Arbeitgeberseite Vertrauen in den Mitarbeiter und honoriert die bisher geleistete Arbeit.

Finanzierung über Studien-/Bildungskredite

Studierenden stehen Finanzierungshilfen in Form von sogenannten Bildungs- oder Studienkrediten zur Verfügung, die von öffentlichen oder privaten Förderern vergeben werden. Hauptvorteil gegenüber gängigen Bankkrediten ist die geringere Verzinsung. Ein Bildungskredit wird meist ohne weitere Sicherheiten gewährt, da mit dem erwarteten Verdienst nach Abschluss des Studiums kalkuliert wird.

Finanzierung über Bildungsfonds

Bildungsfonds werden privatwirtschaftlich angeboten und ermöglichen eine bankenunabhängige, maximal flexible Form der Studienfinanzierung. Die finanzielle Unterstützung bezieht sich dabei auf Lebenshaltungskosten, Studiengebühren und Auslandsaufenthalte. Die Rückzahlungskonditionen werden individuell vereinbart und anhand der zu erwartenden Verdienstentwicklung festgesetzt. Zinsen und Tilgung entfallen bei Bildungsfonds gänzlich, außerdem ist die maximale Rückzahlung nach oben begrenzt.

Steuerliche Absetzbarkeit der Studiengebühren als Fortbildungskosten

Ein Studium an der Quadriga Hochschule Berlin dient der beruflichen Qualifizierung im Bereich Kommunikationsmanagement und Public Affairs und wird vom Gesetzgeber demzufolge als berufliche Fortbildung verstanden. Als Konsequenz lassen sich die Studiengebühren an der Quadriga Hochschule Berlin wie auch darüber hinaus anfallende Kosten, wie Fachbücher und -zeitschriften, Studienmaterial und Anfahrtskosten zum Studienort, als Werbungskosten im Rahmen der jährlichen Steuererklärung absetzen. Es sollte jedoch in allen Fällen auch die verbindliche Auskunft eines Steuerberaters oder Fachanwalts für Steuerrecht eingeholt werden.

Finden Sie mit uns die richtige Finanzierungsmöglichkeit

Die Quadriga Hochschule Berlin steht den Studierenden bei der Suche nach der individuell geeigneten Studienfinanzierung zur Seite. Die Studienberater unterstützen bei der Suche nach Krediten und Fonds. Arbeitgeber und Studieninteressenten können sich außerdem über die Vorteile des Sponsorings bei den Studienberatern der Quadriga Hochschule Berlin informieren. Zur individuellen Beratung steht Ihnen das Hochschulteam per E-Mail, telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.



Eine Fachbibliothek versammelt über 5.000 Medien und bietet Zugang zu den relevanten elektronischen Datenbanken.



Kleine Kursgrößen sichern eine intensive Arbeitsatmosphäre



Prof. Dr. Dr. Bert Rürup beim Vortrag an der Quadriga Hochschule.



„Die praxisnahe, interaktive und an aktuellen Beispielen orientierte Seminararbeit und die konstruktive und diskussionsfreudige Arbeitsatmosphäre – unter den Studenten und mit den Dozenten – hat meine Erwartungen voll erfüllt.“
Alexander Scholl, MBA Public Affairs & Leadership



Prof. Peter Voß im Gespräch mit Ehrengast Dr. Richard von Weizsäcker.



„An der Quadriga gefällt mir das sehr gute Curriculum, das komprimiert alle Wissensgebiete umfasst, die für den Bereich Public Affairs relevant sind: fundiertes Methodenwissen, ökonomisches Know-how sowie Kenntnisse des politischen Systems.“

Alexander Jonat, MBA Public Affairs & Leadership



Erfahrene Dozenten geben Einblicke in die Praxis.

Interessenvertretung ist heute weit mehr als die Beeinflussung politischer Entscheidungsträger. Public Affairs steht für das Management vielfältiger Einfluss- und Beratungsbeziehungen zwischen Organisationen und Politik. Hier ist der versierte Manager gefragt, der mit PR und Kommunikation ebenso professionell umgehen kann wie mit den Gegebenheiten des Politikbetriebs. Unabdingbar für den erfolgreichen Interessenvertreter in Wirtschaft und Verbänden sind zudem fundierte Kenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge und Hintergründe. Der MBA Public Affairs & Leadership verbindet all diese Ansprüche in einem kompakten, zielorientierten Studienprogramm.

**Bewerber
für den MBA Public
Affairs & Leadership**

Der MBA richtet sich vorwiegend an Interessenten, die erfolgreich in Unternehmen, Verbänden oder Agenturen arbeiten. Sie verfügen bereits über Erfahrungen in den Berufsfeldern Politik und Kommunikation. Tiefgreifende ökonomische Kenntnisse oder auch weitergehende Führungserfahrungen haben sie bislang noch nicht erworben.

Typische Karrieren sind Referententätigkeiten nach einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Studium, klassischerweise in einem Kommunikationsbereich. Aber auch viele andere Berufswege und Positionen führen zu einem Studium Public Affairs & Leadership. Das Programm richtet sich zudem an Mitarbeiter von Abgeordneten in Bundestag oder Landesparlamenten sowie an Mitarbeiter in Parteigliederungen.

**Karrierewege
nach dem Studium**

Das MBA-Programm qualifiziert für Führungsfunktionen in der politischen Kommunikation von Unternehmen, Verbänden und anderen Organisationen. Die Absolventen des Studiengangs leiten z. B. den Public-Affairs-Bereich und verantworten die Kommunikation mit Legislative und Exekutive. Der MBA verbindet präzise Kenntnisse des politischen Systems, der politischen Willensbildung, von Interessenvertretung und Gesetzgebung mit der vertiefenden Vermittlung von Kommunikations- und Managementwissen sowie mikro- und makroökonomischen Kompetenzen. Das Studienprogramm qualifiziert zudem in besonderer Weise für Management- und Leitungsaufgaben in Unternehmen und Verbänden sowie bei Public-Affairs- und Voll-Agenturen.

Abschluss

Master of Business Administration (MBA)

**Studienverlauf und
Termine**

Dauer: 18 Monate
Präsenzzeit: ca. 60 Tage (in Berlin)
Auslandsaufenthalt: eine Woche
Bewerbungsschluss (Jahrgang 2012): 16. Januar 2012
Immatrikulation (Jahrgang 2012): Mai 2012

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Studenten

Kosten

Studiengebühr: 16.500 Euro
Immatrikulationsgebühr: 500 Euro

1 Management and Economics I: Basics

Wurzeln und Entwicklungslinien ökonomischen Denkens

Klassische Nationalökonomie; Neoklassik; Institutional Economics

Keynesianismus versus Monetarismus

Theoretische Grundlagen von Management und Organisationsgestaltung

Grundlagen der VWL; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; Theorie der Unternehmung

Spieltheorie

Markt und Wettbewerb; Wirtschaftspolitik

Das Modul macht mit den Grundlagen des ökonomischen Denkens vertraut, legt verständlich dar, wie Unternehmen funktionieren und handeln. Das Modul behandelt dabei auch Unternehmensstrategie und Wirtschaftsrecht.

2 Communication Circle

Grundlagen der Kommunikationswissenschaft: Einführung in das Fachgebiet

Theorien und Modelle der Kommunikationswissenschaft

Grundzüge relevanter soziologischer Theorien (System- und Handlungstheorien)

Öffentlichkeit und Öffentliche Meinung; Theorien der Medienwirkung

Begriffskonzepte Image, Reputation, Vertrauen, Verständigung, Dialog

Sozialpsychologische Grundlagen; Präsentationstraining, Verhandlungs- & Überzeugungstechniken

Das Modul führt in die Welt des Kommunikationsmanagements ein, macht Prozesse begrifflich und Hintergründe deutlich. Im Communication Circle lernen die Teilnehmer sozialpsychologisch begründete Mechanismen kennen und schärfen ihr Kommunikationsgeschick.

3 Management II: Organization & Leadership

Verhaltenstheorien und Leadership-Modelle

Mitarbeiterführung

Leitung von Abteilungen, z.B. Public Affairs-Abteilungen

Steuerung von Organisationen durch Kommunikation

Informations- und Wissensmanagementsysteme

Die Studierenden werden auf die Führung einer Kommunikationsabteilung oder eines -bereichs vorbereitet. Die Teilnehmer erhalten Einblick in die Prinzipien der Unternehmensführung, in Organisation, Management und Human Resources.

4 Politics

Politikwissenschaft als Disziplin; Politische Theorie; Staatsformen, Demokratietypen

Gewaltenteilung, Föderalismus, Rechtsstaat

„Dimensionen“ der Politik: policy, politics und polity

Aufbau von Verfassungsorganen (Deutschland und EU)

Arbeitsweise und Spezifika von Verfassungsorganen; Gesetzgebungsprozesse (Deutschland und EU)

Staatliche und nicht-staatliche Akteure bei der Gesetzgebung

Kompetenzen und Konfliktfelder im politischen Prozess

Die Lehrveranstaltungen behandeln detailliert die rechtlichen Grundlagen der Gesetzgebung in Deutschland und der EU und ihre formellen und informellen Verfahren. Die Studenten gebrauchen dieses Wissen souverän und verfügen über hohe fachliche Sicherheit auf politischem Parkett.

5
**Management III:
 Law, Accounting & Finance**

Wirtschaftsrecht

Regularien und Funktionsweisen des von Handels- und Gesellschaftsrecht

Grundlagen der Finanzbuchhaltung

Internes Rechnungswesen; Bilanzierung; Erstellen und Interpretieren von Bilanzen

Methoden der Investitionsrechnung

Finanzierungsformen und deren jeweilige Vor- und Nachteile

Mechanismen des Kapitalmarkts

Die Dozenten führen in die sensiblen Bereiche von Unternehmen ein, die sich auch Kommunikatoren zu Eigen machen müssen, um eine Rolle auf der Führungsebene zu spielen: Rechnungswesen, Investitionen und Finanzierung. Gesetzliche Rahmenbedingungen sind ein weiteres Thema.

6
Representation of Interests & Public Affairs

Typologie von Interessenvertretung

Parteilandschaft, Funktion, Binnenleben und Machtverhältnisse in Deutschland und der EU

Legitimität und Legalität von Interessenvertretung

Instrumente der Interessenvertretung

Berufsfeld Public Affairs (Karrierewege und Ausbildung, Selbstverständnis und Zusammenschlüsse)

Ausgewählte Methoden und Instrumente der Public Affairs

Das Modul gibt einen genauen Überblick über die Akteure der Interessenvertretung und beleuchtet alle wichtigen Prozesse. Die Studenten lernen Parteien und Verbändelandschaft kennen. Viele Übungen machen die Teilnehmer mit den relevanten Instrumenten der Public Affairs vertraut.

7
**Management IV:
 Unternehmensstrategie & Marketing**

Deliberate versus emergente Schulen des strategischen Managements

Modelle, Planung und Einsatz von Instrumenten zur Strategieentwicklung

Marketing-Mix und Marketing-Instrumente im politischen Umfeld

Internet-basierte Interessenvertretung und Meinungsbildung durch Social Media im politischen Umfeld

Ein anwendungsorientiertes Verständnis von Marketing – insbesondere des politischen Marketings – gehört zu professioneller Public Affairs dazu. Grundlagen strategischer Unternehmensführung sind ebenfalls Bestandteil dieses Moduls.

8
Strategy & Campaigning

Strategische Planung

Public Affairs Kampagnen (Konzeption, Phasenplanung, strategische Kampagnenführung)

Stakeholderanalyse

Empirische Verfahren zur Evaluation von Kampagnen

Erfolgskontrolle von PA Kampagnen

Kommunikationsstrategien planen, umsetzen und Erfolg nachweisen: Im Modul lernen die Teilnehmer die strategischen Grundlagen erfolgreichen Kampagnenmanagements und wenden sie unmittelbar an.

Vorlesung

Grundlagen und Prinzipien der Gesetzgebung

Seminarinhalte und -ziele:

— In der Vorlesung werden die Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland erläutert. Politischer Prozess und Institutionen werden dargestellt. Im Rahmen der Vorlesung werden die Interaktionen zwischen den verschiedenen Akteuren aufgezeigt und problematisiert. Die Vorlesung liefert das notwendige Hintergrundwissen für das anschließende Seminar.

Seminar

Verfassungsorgane und Gesetzgebungsverfahren

Seminarinhalte und -ziele:

— Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über die Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland und vermittelt grundlegendes Wissen um die politischen Zusammenhänge und einzelne Gesetzgebungsverfahren. Erste Anknüpfungspunkte für ein formelles Mitwirken von Interessengruppen werden beschrieben. Experten aus Politik und Verwaltung vermitteln Einblicke in die praktische Arbeit von Verfassungsorganen.

Tag 1

1. Einführung in die Politikwissenschaft
2. Grundlegende politische Konzepte: Ideengeschichte
3. Grundrechte und Staatsstrukturprinzipien
4. Politische Willensbildung I: Parteien und Parteiensystem

Tag 2

5. Politische Willensbildung II: Organisierte Interessen und Medien
6. Politische Institutionen I: Der Deutsche Bundestag
7. Politische Institutionen II: Die Bundesregierung
8. Politische Institutionen III: Der Bundesrat

Tag 3

9. Politische Institutionen IV: Der Bundespräsident und das Bundesverfassungsgericht
10. Der Gesetzgebungsprozess
11. Einführung in den politischen Willensbildungsprozess: Leitbilder demokratischer Politikgestaltung
12. Der politische Entscheidungsprozess: Phasen, Ideen, Überzeugungen, Akteure und Erfolgsvoraussetzungen

Tag 4

1. Das deutsche politische System im Vergleich
2. Vermittlungsverfahren
3. Föderalismus
4. Die Rolle des Bundeskanzleramts bei der Entscheidungsvorbereitung und die Herbeiführung von Kabinettentscheidungen
5. Willensbildungsprozess und Gesetzgebungsverfahren im Deutschen Bundestag

Tag 5

6. Bedeutung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie der Qualität und Quantität des Personals
7. Konsensbildung und Konfliktaustragung
8. Nachbereitungs- und Vorbereitungsphase
9. Klausurvorbereitung

Vorlesung

Grundlagen und Prinzipien der Europäischen Union

Seminarinhalte und -ziele:

- Die Vorlesung sensibilisiert die Teilnehmer für die institutionellen Besonderheiten Europas. Neben einer Einführung in die Geschichte und Theorien der europäischen Integration, werden die Organe der EU, zentrale Politikfelder und Reformbemühungen und Perspektiven der EU vorgestellt und diskutiert.

Seminar

Akteure und Rechtsetzungsverfahren auf europäischer Ebene – Regieren im Mehrebenensystem

Seminarinhalte und -ziele:

- In dieser Veranstaltung werden tiefere Einblicke in wesentliche gestaltende Akteure auf europäischer Ebene vermittelt. Experten aus verschiedenen europäischen und bundesdeutschen Organisationen erläutern praxisnah die Arbeitsweise und Binnenstruktur. Das Verhältnis zwischen nationalen und europäischen Institutionen wird kritisch beleuchtet und durch praxisnahe Beispiele verdeutlicht.

Tag 6

1. Die Entwicklung der Europäischen Integration
2. Kompetenzen und Aufgabenfelder der EU
3. Organe und Entscheidungsprozesse

Tag 7

7. Organe und Entscheidungsprozesse
8. Regieren im Mehrebenensystem

Tag 8

1. Die Rolle der EU Kommission – Mechanismen und Instrumente
2. Die Rolle der EU Kommission – Mechanismen und Instrumente II
3. Gestaltungsmacht des EuGH
4. Europäische Öffentlichkeit

Tag 9

5. Perspektiven der EU
6. Willensbildungsprozess seitens der Bundesländer
7. Mitwirkung des Bundestages an der EU-Rechtsetzung

Tag 10

8. Projektarbeit

LEHRENDE AN DER QUADRIGA

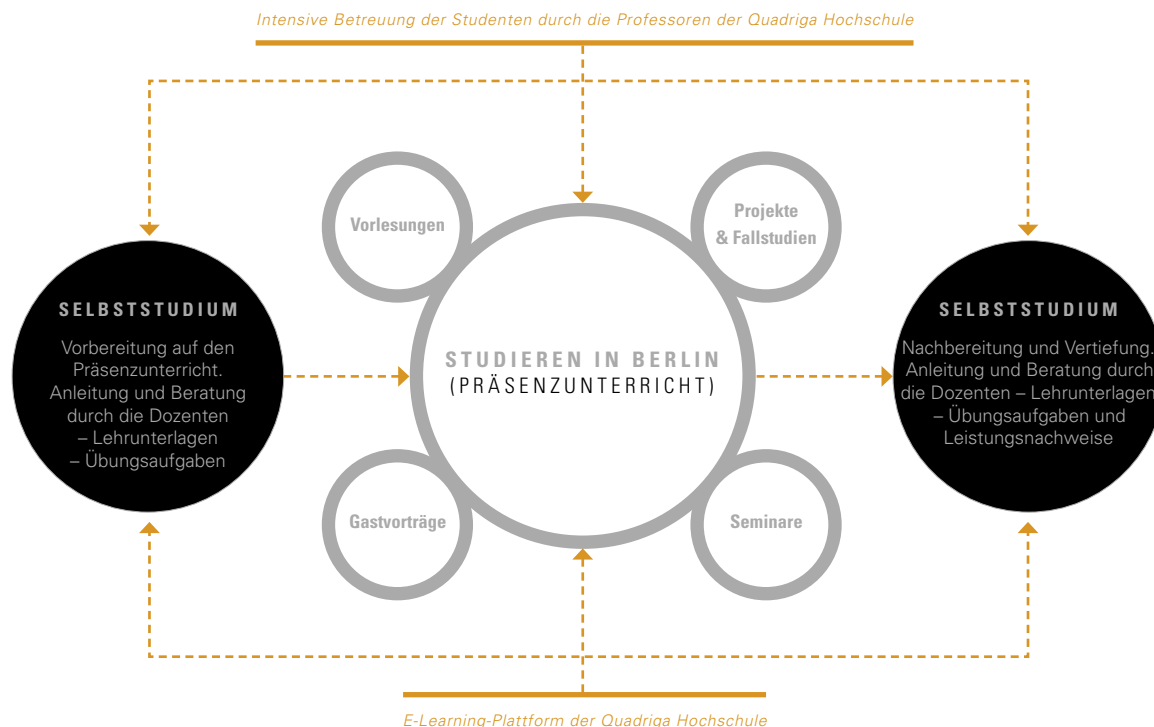
Praxisnähe und Exzellenz

Die Studiengänge der Quadriga Hochschule Berlin wurden von versierten Fachleuten entwickelt, renommierte Wissenschaftler und namhafte Praktiker haben die Konzeption begleitet. Die Qualität von Lehre und Forschung wird durch standardisierte Evaluationsverfahren abgesichert.

In der Lehre an der Quadriga Hochschule Berlin engagieren sich renommierte Wissenschaftler und Praktiker für eine hochwertige Ausbildung. Die Studenten profitieren von Dozenten, die sich durch wissenschaftliche Qualität einerseits und fundierte Erfahrungen in der Praxis andererseits auszeichnen.



Es lehren u. a.: **1 Prof. Dr. Thomas Armbrüster**, Quadriga Hochschule Berlin **2 Prof. Dr. Günter Bentele**, Universität Leipzig **3 Prof. Dr. Michael Brück**, German Graduate School of Management and Law **4 Dr. Christof Ehrhart**, Deutsche Post DHL **5 Prof. Dr. Susanne Femers**, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin **6 Dr. Herbert Heitmann**, Royal Dutch Shell **7 Dr. Thorsten Hofmann**, Quadriga Hochschule Berlin **8 Prof. Dr. Matthias Hühn**, The American University of Paris **9 Prof. Dr. Karl Jurka**, Dr. Karl Jurka, Politik- und Marketingberatung **10 Dr. Harald Kessler**, KLS Accounting & Valuation GmbH Köln **11 Prof. Dr. Susanne Knorre**, Fachhochschule Osnabrück **12 Prof. Dr. Günter Lang**, Deutsche Universität in Kairo; TU München und Universität Augsburg **13 Dr. Christian Lawrence**, Munich Re **14 Prof. Dr. Ralf Lindner**, Quadriga Hochschule Berlin **15 Prof. Dr. Edda Müller**, Quadriga Hochschule Berlin **16 Armgard von Reden**, IBM Deutschland **17 Prof. Dr. Dr. Bert Rürup**, International School of Management (ISM) **18 Prof. Dr. Kristina Sinemus**, Quadriga Hochschule Berlin **19 Dr. Christopher Storck**, Hering Schuppener **20 Prof. Peter Voß**, Quadriga Hochschule Berlin **21 Kajo Wasserhövel**, Geschäftsführender Gesellschafter, Elephantlogie **22 Prof. Dr. Manfred Weber**, ehem. Bundesverband Deutscher Banken **23 Prof. Arne Westermann**, Quadriga Hochschule Berlin **24 Prof. Dr. Ansgar Zerfaß**, Universität Leipzig



Studium und Beruf vereinbaren

Die Studiengänge der Quadriga Hochschule Berlin beinhalten ausnahmslos die wirtschaftswissenschaftlichen sowie kommunikations- und sozialwissenschaftlichen Inhalte, die – mit unterschiedlicher Gewichtung und unterschiedlicher Spezialisierung – zur Übernahme von Verantwortung im Kommunikations-, Human-Resource- oder Public-Affairs-Management befähigen.

Die berufsbegleitenden Studiengänge setzen sich aus Präsenzzeiten und angeleitetem Selbststudium zusammen. Diese wirken im Wechsel zusammen als Vorbereitung, grundlegende Vermittlung, Vertiefung, Wiederholung und Verdichtung. Daher erstrecken sich Module und Themenblöcke meist über jeweils mehrere Präsenzphasen.

Die Konzeption der Studiengänge als berufsbegleitende Angebote erfordert im Vergleich zu einem Vollzeitstudium einen höheren Aufwand für das persönliche eigenverantwortliche Lernen. Das Konzept des angeleiteten Selbststudiums trägt dem Rechnung: Rückgrat sind von der Hochschule zur Verfügung gestellte Lernunterlagen wie Textreader, Übungsaufgaben, ausgewertete Fallbeispiele und weitere Dokumente.

Die Präsenzzeiten finden in verschiedenen Zeitfenstern statt. Zwischen den Unterrichtseinheiten in Berlin bleibt jeweils genügend Zeit, Kurse vorzubereiten, zu vertiefen und Inhalte zu wiederholen. Allen Vermittlungsformen ist ein starkes interaktives Element gemein. Themen gemeinsam und in Diskussion und Kritik zu erlernen und zu erproben, ist ein zentraler Ansatz der Hochschule. Die Vorbereitung und aktive Mitarbeit der Teilnehmer spielt eine entscheidende Rolle. Dozenten und Studenten arbeiten intensiv zusammen, im Selbststudium vorbereitetes Wissen wird diskutiert, strukturiert und erweitert.

Der Quadriga Hochschule Berlin ist es wichtig, dass die Teilnehmer der Studiengänge qualifiziert, motiviert und zielorientiert sind. Nur so funktioniert auch ein effektives Lernen miteinander. Ein zweistufiges Bewerbungsverfahren sichert diesen Qualitätsanspruch.

Zulassungs- voraussetzungen

Um ein Studium an der Quadriga Hochschule Berlin aufnehmen zu können, müssen Sie **bestimmte Qualifikationen** mitbringen.

- Ein erfolgreich abgeschlossenes berufsqualifizierendes Studium (z. B. Diplom, Magister, Staats-examen, Master oder Bachelor). Dabei müssen in der Regel 240 credits points erworben worden sein. (Auf Antrag kann Berufserfahrung ersatzweise für einen Teil der Studienleistung anerkannt werden – sprechen Sie bitte mit den Studienberatern.)
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem einschlägigen Bereich, davon mindestens zwei Jahre nach dem Abschluss.
- Für den MBA Communication & Leadership sollten Sie Berufserfahrung im Kommunikationsbereich besitzen. Darunter fallen zum Beispiel Tätigkeiten innerhalb der Organisationskommunikation (Presse- und Medienarbeit, Interne Kommunikation oder andere), bei PR-Agenturen oder vergleichbaren Dienstleistungsunternehmen, usw.
- Für das Masterprogramm Communication & Leadership sollten Sie Kenntnisse im Bereich Wirtschaft und Management besitzen (z. B. im Studium erworben).
- Sehr gute Englischkenntnisse.

Persönliche Beratung

Die Studienberater der Quadriga Hochschule Berlin stehen Ihnen gerne zur Verfügung und informieren Sie ausführlich zum Bewerbungsverfahren. **Lassen Sie sich zunächst beraten**, per E-Mail, telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch in der Hochschule in Berlin.

Bewerbungs- unterlagen

Folgende Unterlagen müssen Sie für Ihre Bewerbung einreichen. Nutzen Sie dafür bitte den **Bewerbungsbogen**, den Sie auf Nachfrage bei der Studienberatung erhalten:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Angabe der Ausbildungs- und Berufsstationen
- Nachweis der Berufserfahrung durch Arbeitszeugnisse und Bescheinigungen
- Nachweis des Hochschulabschlusses in Form von amtlich beglaubigten Kopien
- Nachweis der Englischkenntnisse durch einen erfolgreich absolvierten TOEFL-Test (80 Punkte, internetbased)
- Motivationsschreiben, in dem die persönliche Eignung für das angestrebte Studienprogramm und die Hintergründe der Entscheidung für ein Studium an der Quadriga Hochschule Berlin dargelegt werden. Außerdem sollte das Schreiben eine Einordnung des Studiums in die Karriereplanung umfassen und Ziele formulieren, die mit dem erfolgreich absolvierten Studium verfolgt werden.
- Referenzschreiben eines Vorgesetzten oder einer vergleichbaren Person, die die beruflichen Stärken und Schwächen des Bewerbers einschätzen kann. Das Schreiben sollte darlegen, inwiefern ein erfolgreicher Studienabschluss an der Quadriga Hochschule Berlin für die persönliche Karriere des Bewerbers förderlich ist.

Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung um eine Teilnahme an einem Studienprogramm an:
Quadriga Hochschule Berlin · Der Präsident · Werderscher Markt 13 · D-10117 Berlin

Bitte achten Sie auf den Bewerbungsschluss (Datum des Poststempels).

Assessment

Die Quadriga Hochschule Berlin wählt unter den eingegangenen Bewerbungen **die qualifizierten und geeigneten Kandidaten aus** und lädt sie anschließend zu einem Assessment ein. Dieses dauert etwa eine Stunde. Dabei wird insbesondere geprüft, inwieweit die Bewerber die inhaltlichen bzw. fachlichen Voraussetzungen für den von ihnen angestrebten Studiengang vorweisen können. Motivation und Karriereplanungen sind weitere Themen dieses Assessments.



Matthias Machnig, Kuratoriumsmitglied und Mentor, auf dem Campus der Quadriga Hochschule.



Projektarbeit ist fester Bestandteil des Curriculums.



„Das Engagement namhafter Persönlichkeiten sichert den Studenten eine enge Verzahnung mit der Praxis. Die studienbegleitenden Coaching- und Mentoring-Programme garantieren darüberhinaus die Praxisorientierung. Schon während des Studiums lassen sich so auch neue Perspektiven auf eine weitere berufliche Ausrichtung entwickeln.“

Paul Lichtenthäler, MBA Public Affairs & Leadership



Die Studienprogramme setzen sich aus Selbststudium und Präsenzphasen zusammen.



Dr. Christof Ehrhart, Vorsitzender des Kuratoriums der Quadriga Hochschule.



„Die Quadriga Hochschule ist aufgrund ihres professionellen Anspruchs, ihres hochkarätig besetzten Kuratoriums und ihrer optimalen Lage in der Mitte von Berlin die ideale Bildungsstätte, um politische Kommunikation mit Praxisbezug zu vermitteln.“

Alice Kirr, MBA Public Affairs & Leadership



Professor Dr. Manfred Weber, ehemaliger Vorstand des Bundesverbandes deutscher Banken über die Ursachen der Finanzkrise.



Studieren im Herzen Berlins

Mit ihrem Standort im Herzen Berlins unterstreicht die Quadriga Hochschule Berlin ihren Qualitätsanspruch als eine der führenden Weiterbildungsinstitutionen für Public Affairs und Kommunikationsmanagement.

Der Quadriga Campus befindet sich am Werderschen Markt in unmittelbarer Nähe zum Auswärtigen Amt. Ringsum liegen die Repräsentanzen der einflussreichen Unternehmen, von Gewerkschaften und Verbänden, sowie Redaktionen der wichtigsten deutschen Medien. Das eng geknüpfte Netzwerk der Quadriga Hochschule Berlin mit weiteren zentralen Akteuren aus Politik, Medien und Wirtschaft wird an diesem Ort förmlich spürbar. Die Teilnehmer profitieren durch größte Praxisnähe in der Lehre und den unmittelbaren Kontakt zu Entscheidungen und Entscheidungsträgern aus Politik, Medien, Wirtschaft und angrenzender Professionen.

Die Quadriga Hochschule Berlin ist mit sämtlichen öffentlichen Verkehrsmitteln hervorragend zu erreichen.

Termine

Studieninformationstag

Die Quadriga Hochschule Berlin bietet für alle an ihren Studiengängen Interessierten Informationstage an. Dazu laden wir auf unseren Campus in Berlin Mitte ein. Es diskutieren Professoren, Dozenten, Fellows und Studienberater der Quadriga Hochschule Berlin mit Interessierten über fachliche und organisatorische Studien- und Karrierefragen.

Berlin _____ 21. Oktober 2012

Berlin _____ 12. November 2012

Darüber hinaus besteht selbstverständlich die Möglichkeit, dass Interessierte als Gast an einer Lehrveranstaltung eines laufenden Studienprogramms teilnehmen oder sich mit Studierenden austauschen. Wenden Sie sich an die Studienberater der Hochschule, um sich zu informieren.

Präsidium



Prof. Peter Voß
Präsident
peter.voss@quadriga.eu



René Seidenglanz
Vizepräsident
rene.seidenglanz@quadriga.eu

Anschrift

Quadriga Hochschule Berlin
Werderscher Markt 13
10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30/44 72 94 00
Telefax: +49 (0) 30/44 72 93 00
www.quadriga.eu

Studienberatung



Henrik Thiesmeyer
Studienleiter
henrik.thiesmeyer@quadriga.eu



Isabella Buschinger
Studienleiterin
isabella.buschinger@quadriga.eu

Departments



Prof. Dr. Ralf Lindner
Department Politics & Public Affairs
ralf.lindner@quadriga.eu



Prof. Dr. Kristina Sinemus
Department Politics & Public Affairs
kristina.sinemus@quadriga.eu



Prof. Dr. Thomas Armbrüster
Department Management & Economics
thomas.armbruester@quadriga.eu



Prof. Dr. Arne Westermann
Department Corporate Communications
arne.westermann@quadriga.eu

